

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:55 Uhr

Sitzung-Nr: 01/fu/002/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.08.2018 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 2.Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Umwelt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 09.08.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ausschussmitglieder wurden am 01.08.2018 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Kiefer	
---------------	--

Beigeordnete

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Ausschussmitglied

Iris Grötsch	
--------------	--

Ursula Heck	
-------------	--

Wolfgang Krüger	
-----------------	--

Jörg Sigmund	anwesend bis 19.45 Uhr, während TOP 3
--------------	---------------------------------------

Rudi Erdle	
------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Lena Kunz	anwesend bis 19.40 Uhr, während TOP 3
-----------	---------------------------------------

stellv. Ausschussmitglied

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Werner Kempf	anwesend bis 19.15 Uhr, nach TOP 2
--------------	------------------------------------

Schriftführer

Christina Abele	
-----------------	--

Ferner sind anwesend

Thomas Hierschbiel	anwesend bis 19.20 Uhr, während TOP 3
--------------------	---------------------------------------

Verwaltung

Gabi Spies	
------------	--

Abwesend:

Ausschussmitglied

Michaela Burekschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Alfons Hümmert	unentschuldigt
----------------	----------------

stellv. Ausschussmitglied

Benjamin Burckschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Informationen
 - 2 Anfragen
 - 3 Tourismus mit Profil
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende das neu gewählte Ausschussmitglied, Frau Lena Kunz, nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung.

1 Informationen

Bürgermeister Christian Burkhart informierte das Gremium über die nachstehenden Punkte:

1. Neuer Wanderführer Trifelsland
2. Broschüre Mountainbikepark Pfälzerwald
3. Flyer Schwimmbad Annweiler am Trifels
4. Eingang Bewilligungsbescheid bzgl. dem Projekt „Barrierefreier Ausbau der Eingangssituation des Büros für Tourismus in Annweiler am Trifels“

2 Anfragen

Seitens eines Ausschussmitgliedes wurde eine Anfrage bzgl. des Waldbrandes am „Beutelberg“ in Eußerthal gestellt.

3 Tourismus mit Profil

Frau Abele gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels in den Jahren 2013-2017. Dabei lässt sich feststellen, dass die Übernachtungen entsprechend dem allgemeinen Trend zu Kurzurlauben in Deutschland zurückgehen. Lediglich in der Stadt Annweiler konnte der Rückgang der Übernachtungszahlen in den letzten 5 Jahren aufgehalten werden. Die Gästezahlen halten sich im Schnitt auf einem Niveau von rund 40.000 pro Jahr. Für das Jahr 2018 liegen die Zahlen von Januar bis Mai vor. Sie zeichnen sich durch ein Plus an Gästen von 12,8 % und an Übernachtungen von 18,3 % aus. Wenn sich diese Entwicklung bis zum Jahresende fortsetzt, können wir mit einem erfreulichen Ergebnis 2018 rechnen.

Anschließend informierte Frau Abele über die Ziele und Projekte 2018, wie die Einführung der Pfalz-Card im April dieses Jahres, die Neuauflage einer Wanderkarte für Annweiler am Trifels, eines Wanderführers für das Trifelsland und der Stadtbroschüre von Annweiler am Trifels. Die Tafeln mit den aufgeführten Sehenswürdigkeiten sollen erneuert werden, die Homepage www.trifelsland.de wird neu gestaltet und der Eingangsbereich des Büro für Tourismus wird barrierefrei ausgebaut.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Bewerbung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels am Profilierungswettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz „Kultur, Regionalität, Tourismus“. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, dass sich die touristischen Regionen in Rheinland-Pfalz stärker profilieren und ihre eigene Identität herausarbeiten. Die Kernthemen sind Kultur und Regionalität. Ziel ist es, innovative und authentische touristische Produkte zu entwickeln, die sich gut vermarkten lassen und die die Wertschöpfung in der Region steigern. Bedingung ist dabei eine Netzwerkbildung durch verbindliche Kooperationen zwischen Kommunen, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Weinwirtschaft, Partner aus dem Bereich regionale Produkte, Handel, Baukultur, Natur und Landschaft. Bei der Bewertung sind barrierefreie Angebote und die Umsetzung des Themas Digitalisierung wichtige Kriterien, außerdem die

touristische Ausgangssituation in der Region, ein authentisches Produkt und die Vereinbarkeit mit touristischen Leitlinien.

In einem öffentlichen Workshop wurden in Arbeitsgruppen verschiedene Ideen und Themen erarbeitet, die dann für einen möglichen Wettbewerbsbeitrag zusammengefasst wurden. Die Idee ist, den Trifels als gemeinsames identitätsstiftendes Alleinstellungsmerkmal für die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels herauszustellen. Dabei soll das bestehende touristische Angebot weiterentwickelt und in der gesamten Verbandsgemeinde erlebbar gemacht werden, um auch die individuellen Besonderheiten der Ortsgemeinden mit einbinden zu können. Dabei soll das Trifelsland als Ganzes als Tor zwischen dem Biosphärenreservat Pfälzerwald und der Deutschen Weinstraße aufgewertet werden.

Aus den Arbeitsgruppen entstanden ist die Idee einer Trifelsland-App, die verschiedene Themen vereint: zielgruppenspezifische Freizeitangebote im Trifelsland, „Trifelsblicke“ im Trifelsland, die Sichtbeziehungen zur Burg herstellen und mit einem einheitlichen Sitzelement aus Kastanienholz versehen sind, und den Trifels-Erlebnisweg, eine Aufwertung des Verbindungswegs zwischen der Stadt Annweiler und der Burg Trifels mit Informationspunkten über die App, der Einbindung einer Figur wie Richard Löwenherz mittels augmented reality, Schautafeln und Spielstationen entlang des Weges. Außerdem soll die Attraktivität und Bekanntheit des Busses zwischen der Stadt und dem Parkplatz Schloßäcker verbessert werden und so eine interessante Alternative zum Weg für mobilitätseingeschränkte Personen oder Nicht-Wanderer angeboten werden.

Um die Identität der Bevölkerung mit dem Trifelsland und dem Tourismus in der Region zu erhöhen, sollen Trifelsland-Botschafter mittels Infoveranstaltungen gewonnen werden, die den Gästen gerne Auskunft geben und gut über das touristische Angebot ihrer Heimat informiert sind. Dies kann auch auf den Handel ausgedehnt werden, dass man z.B. in der Bäckerei gerne auch eine Frage nach Sehenswürdigkeiten und Wandern stellen kann und einen Stadtplan erhält und dies auch so nach außen kommuniziert wird.

Ausgehend von dem Wettbewerb erhoffen sich die Akteure nicht nur mehr Besucher und eine steigende Wertschöpfung, sondern auch Anstöße anderer touristischer Akteure, wie beispielsweise Hotels und Gaststätten oder die Träger von Freizeiteinrichtungen. Die Idee, einen Aufzug vom Parkplatz Schloßäcker zur Burg Trifels zu realisieren, könnte von GDKE wieder aktiviert werden, ebenso die attraktive Gestaltung des Parkplatzes Schloßäcker als erster Eindruck beim Besuch der Burg.

Gefördert wird bei dem Wettbewerb die Umsetzung eines marktfähigen touristischen Produktes in 10 Gewinnerregionen (2 Städte und 8 Verbandsgemeinden). Die Mindestfördersumme beträgt 75.000 €, die Maximalförderung liegt bei 150.000 €. Der Eigenanteil liegt bei mindestens 10 % der förderfähigen Kosten.

Terminübersicht:

Workshop	07.08.2018
Verbandsgemeinderatssitzung	23.08.2018
Ende der Bewerbungsphase	16.11.2018
Sitzung des Bewertungsausschusses	Anfang 2019
Verkündung der Entscheidung	1. Quartal 2019
Einreichen von Förderanträgen	ab Mitte 2019
Umsetzungsphase nach Bewilligung	2 Jahre (Mitte 2019 - Ende 2021)

In der anschließenden Diskussion wurde angeregt, auch den Wild- und Wanderpark mit einzubeziehen. Außerdem auch das Thema der Bäche und Wooge, die gerade für Kinder bzw. in der heißen Jahreszeit eine willkommene Abwechslung zu den Burgen bieten. Es kam die Frage auf, ob nur Sachleistungen oder auch Personalkosten auf den Eigenanteil angerechnet werden. Es wurde diskutiert, ob nur das Tor zum Biosphärenreservat Pfälzerwald beworben werden soll oder auch das Tor zu Deutschen Weinstraße. Es kam die Anregung, dass der Begriff Trifelsland-Botschafter eventuell zu Verwechslungen mit den Wein- und Kulturbotschaftern führen könnte und ob man diesen Begriff noch durch einen anderen ersetzen könnte. Ebenso gab es eine Gegenstimme zu der Idee, mit der mittelalterlichen Redewendung „Wer den Trifels hat, hat das Reich“ werblich zu spielen. Es gab die Idee, den Begriff „Naturpark“ miteinzubinden und ein Symbol, z.B. eine Keschde, als wiederkehrendes Symbol einzuführen.

Der Ausschuss beschloss die Empfehlung an den Verbandsgemeinderat, die Teilnahme an dem Profilierungswettbewerb zu beschließen.

Die touristische Entwicklung im Trifelsland 2013-2017

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels			Stadt Annweiler am Trifels		
	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen
2013	41.387	109.664	2013	18.751	44.555
2014	39.463	107.416	2014	15.063	39.807
2015	41.354	104.444	2015	18.626	41.941
2016	36.997	94.729	2016	18.943	41.941
2017	40.397	98.863	2017	20.591	44.088

Ortsgemeinde Albersweiler			Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein		
	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen
2013	5.257	10.426	2013	1.474	9.010
2014	5.020	9.757	2014	1.382	7.549
2015	4.335	9.260	2015	1.798	8.401
2016	2.742	6.268	2016	861	6.736
2017	3.691	8.048	2017	888	4.700

Ortsgemeinde Ramberg			Ortsgemeinde Eußerthal		
	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen
2013	das statistische Landesamt hat keine Zahlen ausgewiesen		2013	das statistische Landesamt hat keine Zahlen ausgewiesen	
2014	5.583	17.015	2014	+	
2015	3.991	11.357	2015 +	das Statistische Landesamt hat keine Zahlen ausgewiesen	
2016	4.436	12.994	2016	hat keine Zahlen ausgewiesen	
2017	das Statistische Landesamt hat keine Zahlen ausgewiesen		2017	746	1.653

Die Vergleichsstatistik des Statistischen Landesamtes sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin